



Gemeinde Niederneukirchen
Dorfplatz 1
4491 Niederneukirchen

Datum: 11.07.2025
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-20673767

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25078336

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Niederneukirchen
Kundennummer: 6206650
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Niederneukirchen, Dorfplatz 1, 4491 Niederneukirchen
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Niederneukirchen

ORTSBEFUND

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Beschreibung der Wasserversorgungsanlage | | | |
| Begutachtetes Objekt | Hochbehälter Ort inkl. UV-Gerät | 1 | |
| | <p>Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich in 20 m Entfernung von der Wolfener Landstraße, Kreuzung Haberfellnerberg.</p> <p>Einzugsgebiet: Siedlungsgebiet</p> <p>Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einer Quellfassung, einem Quellsammelschacht mit einem Pumpenhaus und dem Hochbehälter Ort mit 2 Kammern (je 100 m³ Fassungsvermögen). Drei Pumpen fördern das Wasser in den Hochbehälter. Ein Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 20 m, welcher sich direkt neben dem Pumpenhaus befindet, wurde im Mai 2016 in Betrieb genommen. Der Hochbehälter Ruprechtshofen (2 Edelstahlzylinder mit je 300m³ Fassungsvermögen) wurde im Frühjahr 2018 neu errichtet. 2022 wurde ein UV-Gerät (ÖVGW-zertifiziert) installiert.</p> | | |
| Beschreibung der Anlage | | 1 | |
| | <p>UV-Gerät: Hersteller/Typ: Wedeco / Spektron 25 Referenzbestrahlungsstärke [W/m²]: 95,0 Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf max. zulässigen Durchfluss [W/m²]: 62,3 UV-Transmission [%] (Messgeräte vor Ort): 80,2 aktueller Durchfluss [m³/h]: 12,7 max. zulässiger Durchfluss bezogen auf die Mindest-UV-Transmission [m³/h]: 12,7 Mindest-UV-Transmission bezogen auf den max. zulässigen Durchfluss [%]: 11,0 letzter Austausch der UV-Lampe(n): Dezember 2024 aktuelle Betriebsstunden der UV-Lampe(n): 6136 ÖVGW-Zertifikat vorhanden: Ja</p> | | |
| Verteilte Wassermenge | 250,0 m ³ /d | 1 | |
| Versorgungsumfang | Gemeindewasserversorgung | 1 | |
| Schutzgebiet | Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten. | 1 | |
| Mögliche Verunreinigung | Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. | 1 | |
| Versorgungsnetz | Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird. | 1 | |
| Aufbereitung des Trinkwassers | Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben. | 1 | |
| Technische Ausführung | Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. | 1 | |
| Angaben zur Eigenkontrolle | Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt. | 1 | |
| Zustand der WVA bei der Inspektion | Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand. | 1 | |

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|---|---|---|
| Festgestellte Mängel | keine | | 1 |
| Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund | keine | | 1 |
| Aufbereitungsanlage | | | |
| Inspiziertes Aufbereitungsverfahren | UV Desinfektion | 2 | |
| Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage | Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig. | 2 | |
| Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage | Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmässig. | 2 | |
| Funktion der Aufbereitungsanlage | Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht. | 2 | |
| Aufbereitungsanlagen | Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt. | 2 | |
| UV-Desinfektionsanlage | Ja | 2 | |
| Zertifizierung | Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat. | 2 | |
| aktueller Durchfluss | 12,7 m ³ /h | 2 | |
| Referenzbestrahlungsstärke | 95,00 W/m ² | 2 | |
| UV-Durchlässigkeit, Messgerät vor Ort | 80,20 % | 2 | |
| Hersteller | Wedeco | 2 | |
| Hersteller-Typ | Spektron 25 | 2 | |
| Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf max. zulässigen Durchfluss | 62,30 W/m ² | 2 | |
| aktuelle Betriebsstunden | 6136 Stunde | 2 | |
| Austausch Strahler (Datum) | Dezember 2024 | 2 | |
| max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit] | 12,7 m ³ /h | 2 | |
| % UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss | 11,00 % | 2 | |

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25078336-001

Externe Probenkennung: T25-00527.6
Probe eingelangt am: 17.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001
Probenahmestelle: Probephahn unmittelbar nach UV - Desinfektion
Probestellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 16.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lampl
Witterung bei der Probenahme: Niederschlag
Lufttemperatur (°C): 17,0
Untersuchung von-bis: 17.06.2025 - 10.07.2025

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Untersuchungsumfang | | | |
| Untersuchungsumfang | R - Routinemäßige Kontrolle | 3 | |
| Herkunft des Trinkwasser | Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser. | 3 | |
| Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher | Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu. | 3 | |
| Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu. | 3 | |
| Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren | UV Desinfektion | 3 | |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|---------------------|-------------|--------|-----------|----|---|
| Messungen vor Ort | | | | | | |
| Wassertemperatur | 11,7 | | | grd C | 4 | |
| pH Wert (vor Ort) | 7,12 | 6,50 - 9,50 | | | 5 | |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 698 | max. 2500 | | µS/cm | 6 | |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | | | 7 | |
| Geruch (vor Ort) | ohne Besonderheiten | | | | 7 | |
| Bodensatz (vor Ort) | kein Bodensatz | | | | 7 | |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 10 | | KBE/ml | 8 | |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 10 | | KBE/ml | 8 | |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/250ml | 9 | |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 9 | |
| Intestinale Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/250ml | 10 | |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 11 | |
| Clostridium perfringens | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 12 | |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) x ... Verfahren nicht akkreditiert
 K ... Kommentar

Probenummer: 25078336-002

Externe Probenkennung: T25-00527.7
Probe eingelangt am: 17.06.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
Anlagen-Id: 10151001

Probenahmestelle: **Probehahn Quellfassung und Brunnen - Zulauf Pumpwerk, vor UV - Desinfektion**

Probestellen-Nr.: 01

Probenahmedatum: 16.06.2025
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lampl

Untersuchung von-bis: 17.06.2025 - 10.07.2025

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|---|---|---|
| Untersuchungsumfang | | | |
| Untersuchungsumfang | MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3 | 3 | |
| Herkunft des Trinkwasser | Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser. | 3 | |
| Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu. | 3 | |
| Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu. | 3 | |
| Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren | keine Wasseraufbereitung | 3 | |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|-------------------------------------|---------------------|-------------|----|---------|----|---|
| Messungen vor Ort | | | | | | |
| Wassertemperatur | 11,7 | | | grd C | 4 | |
| pH Wert (vor Ort) | 7,09 | 6,50 - 9,50 | | | 5 | |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 699 | max. 2500 | | µS/cm | 6 | |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | | | 7 | |
| Geruch (vor Ort) | ohne Besonderheiten | | | | 7 | |
| Bodensatz (vor Ort) | kein Bodensatz | | | | 7 | |
| Physikalische Parameter | | | | | | |
| UV-Transmission des Wassers UVT-100 | 65 | | | % | 13 | |

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|-------------|----|-----------|----|----|
| spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm | 1,861 | | | m-1 | | 13 |
| Trübung | <0,10 | max. 1,0 | | NTU | | 14 |
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 4,53 | | | mmol/l | 15 | |
| Gesamthärte | 25,5 | | | °dH | 15 | |
| Carbonathärte | 18,4 | | | °dH | 16 | |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | 6,6 | | | mmol/l | 17 | |
| Calcium (Ca) | 125 | | | mg/l | 15 | |
| Magnesium (Mg) | 34,4 | | | mg/l | 15 | |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 0,31 | | | mg/l | 18 | |
| Nitrat | 24 | max. 50 | | mg/l | 19 | |
| Nitrit | <0,020 | max. 0,10 | | mg/l | 20 | |
| Ammonium | <0,040 | max. 0,50 | | mg/l | 21 | |
| Chlorid (Cl-) | 34 | max. 200 | | mg/l | 19 | |
| Sulfat | 53 | max. 250 | | mg/l | 19 | |
| Eisen (Fe) | <0,0300 | max. 0,200 | | mg/l | 15 | |
| Mangan (Mn) | <0,0100 | max. 0,0500 | | mg/l | 15 | |
| Natrium (Na) | 7,0 | max. 200,0 | | mg/l | 15 | |
| Kalium (K) | 1,6 | | | mg/l | 15 | |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 1 | max. 100 | | KBE/ml | 8 | |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 20 | | KBE/ml | 8 | |
| Escherichia coli | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 9 | |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 9 | |
| Intestinale Enterokokken | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 10 | |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 11 | |
| Clostridium perfringens | 0 | max. 0 | | KBE/250ml | 12 | |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probenummer: 25078336-003

Externe Probenkennung: T25-00527.8
 Probe eingelangt am: 17.06.2025
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der Gde. Niederneukirchen
 Anlagen-Id: 10151001
Probenahmestelle: Auslauf Bereich Stichstrang Kühholz - Hochzone, Kirchholz 2, Küche
Probestellen-Nr.: 03

Probenahmedatum: 16.06.2025
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lampl

Untersuchung von-bis: 17.06.2025 - 10.07.2025

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Untersuchungsumfang | | | |
| Untersuchungsumfang | R - Routinemäßige Kontrolle | 3 | |
| Herkunft des Trinkwasser | Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser. | 3 | |
| Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher | Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu. | 3 | |
| Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu. | 3 | |
| Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren | UV Desinfektion | 3 | |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|------------------------------------|---------------------|-------------|-----------|---------|----|---|
| Messungen vor Ort | | | | | | |
| Wassertemperatur | 15,8 | | | grd C | 4 | |
| pH Wert (vor Ort) | 7,17 | 6,50 - 9,50 | | | 5 | |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 713 | max. 2500 | | µS/cm | 6 | |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | | | 7 | |
| Geruch (vor Ort) | ohne Besonderheiten | | | | 7 | |
| Bodensatz (vor Ort) | kein Bodensatz | | | | 7 | |
| Nicht relevante Metaboliten | | | | | | |
| Chloridazon-Desphenyl | 3,46 ± 0,52 | | max. 3,00 | µg/l | 22 | |
| Chloridazon-Methyldesphenyl | 0,45 | | max. 3,00 | µg/l | 22 | |

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|----------|--------|-----------|---|----|
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 4 | max. 100 | | KBE/ml | | 8 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 20 | | KBE/ml | | 8 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 23 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 23 |
| Intestinale Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 24 |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Probenummer: 25078336-004

Externe Probenkennung: T25-00527.9
 Probe eingelangt am: 17.06.2025
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:

WVA der Gde. Niederneukirchen

Anlagen-Id: 10151001

Probenahmestelle:

Auslauf Ortschaft Untereglsee - Hochzone, Untereglsee 1, Küche

Probestellen-Nr.:

04

Probenahmedatum: 16.06.2025

Probenahme durch: AGES

im Auftrag des Instituts: Ja

Probenehmer: Daniel Lampl

Untersuchung von-bis: 17.06.2025 - 10.07.2025

Probenahmeinformation:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|---|--|---|---|
| Untersuchungsumfang | | | |
| Untersuchungsumfang | R - Routinemäßige Kontrolle | 3 | |
| Herkunft des Trinkwasser | Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser. | 3 | |
| Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher | Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu. | 3 | |
| Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit | Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu. | 3 | |
| Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren | UV Desinfektion | 3 | |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|------------------------------------|---------------------|-------------|----|---------|---|---|
| Messungen vor Ort | | | | | | |
| Wassertemperatur | 16,5 | | | grd C | 4 | |
| pH Wert (vor Ort) | 7,18 | 6,50 - 9,50 | | | 5 | |
| Leitfähigkeit (vor Ort) | 717 | max. 2500 | | µS/cm | 6 | |
| Färbung (vor Ort) | farblos, klar | | | | 7 | |
| Geruch (vor Ort) | ohne Besonderheiten | | | | 7 | |
| Bodensatz (vor Ort) | kein Bodensatz | | | | 7 | |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C | 6 | max. 100 | | KBE/ml | 8 | |
| Bebrütungstemperatur | | | | | | |

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|---------|--------|-----------|---|----|
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 4 | max. 20 | | KBE/ml | | 8 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 23 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 23 |
| Intestinale Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 24 |

Allfällige verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfangs
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titratorprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 17.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 18.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 19.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 20.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 21.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 22.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 23.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 24.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- **Ende des Prüfberichts** -----

GUTACHTEN

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Entnahmestelle "Auslauf Bereich Stichstrang Kühholz - Hochzone, Kirchholz 2, Küche" (Probenummer: 25078336-003) folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:

Nicht relevante Metaboliten:

- **Chloridazon-Desphenyl = 3,46 ± 0,52 µg/L**
- Chloridazon-Methyldesphenyl < AW

Für "nicht relevante Metaboliten" wird vorsorglich jeweils eine Konzentration im Trinkwasser (Aktionswert [AW]) vorgeschlagen, bei deren Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind.

Die bislang bewerteten "nicht relevanten" Metaboliten sind im Anhang des Erlasses "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010), bzw. im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) veröffentlicht.

Für die o.g. "nicht relevanten" Metaboliten wird in den zitierten Quellen ein Aktionswert von 3,0 µg/L genannt.

Wenngleich der Aktionswert für Chloridazon-Desphenyl im vorliegenden Befund unter Berücksichtigung der laborinternen Messunsicherheit nicht eindeutig überschritten ist, werden - insb. da bereits im Rahmen diverser vorangegangener Untersuchungen Konzentrationen dieses nicht relevanten Metaboliten im Bereich des Aktionswertes bzw. auch Überschreitungen des Aktionswertes festgestellt wurden - **nach wie vor regelmäßige Kontrolluntersuchungen des Rohwassers sowie repräsentativer Proben aus dem Leitungsnetz** auf den Parameter Chloridazon-Desphenyl dringend angeraten, um die zeitliche Entwicklung der Konzentration engmaschig zu überwachen und gegebenenfalls rechtzeitig entsprechende Maßnahmen (z.B. Mischen mit unbelastetem Wasser, Aufbereitung des Rohwassers) setzen zu können.

Allgemein wird darauf hingewiesen, dass bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden sollte, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

| | | |
|---|---|--|
| Signaturwert | vt4JezbTluJWLdEgtVFa/uNxBJuPo2VbKTt7CtU2TXuTiyPeJpfXIe7hg1KGRWEBW1XWh7q9eS1h7R+Fs3blaiovAmsEOKQhC+dp87HbZgf6fcROqrOPLl/7k9/2yFWR7F90MCEQ/0GGqSJ4bDXZEUUB35MPeWqC5X/UaOTRgkGXRgABMIV0hyjhhR44eIE1q8oxu229nw+nSD011jnhFXrcalkm+FnqSFwoM3wzHKjG8LM6s9cxo1fTMNz5U60whluht8Sqxl/qUzFUo7YSxybXcBIKVYYEux0gFvJKQ9hxHTQQJ7jfQ5ofCmWFuK1gZ51B4OqRcfIY6QoEKOkkQ== | |
|  | Unterzeichner | serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT |
| | Datum/Zeit-UTC | 2025-07-11T05:52:33Z |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 419848915 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0 |
| | Parameter | etsi-bka-moa-1.0 |
| Prüfinformation | Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at | |